

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

# REESA Hydrolan Wasserverdünnbare Isolierfarbe

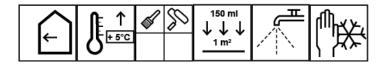
6W337

#### Werkstoff

Wasserverdünnbare, schnelltrocknende Isolierfarbe auf Dispersionsbasis, die im Innenbereich zum Einsatz kommt. Der stumpfmatte Anstrich überzeugt durch hervorragende Deckkraft, hohe Isolierwirkung auf Flächen mit Nikotin, Ruß, Lignin und ausgetrockneten Wasserflecken und entspricht der Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300.

#### **Anwendung**

Einsetzbar in Bäckereien, Metzgereien, Großküchen, Kühlhäusern, Lebensmittelbetrieben, Gaststätten etc. Geeignete Untergründe sind: Putze, Beton, Faserzementplatten, Kalksandstein, Gips, Gipskarton und Raufasertapete. Nach einer geeigneten Vorbehandlung auch für Holz, Holzfaser- und Sperrholzplatten



#### Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Auf kritischen Untergründen, z.B. Untergründen mit unbekannten Inhaltsstoffen, stets Probeflächen anlegen. Nach Trocknung Isolierwirkung beurteilen und geeigneten Anstrichaufbau festlegen.

Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Wasserflecken müssen dauerhaft trocken sein. In Einzelfällen kann die Isolierwirkung nicht ausreichen. Stets Probeflächen anlegen. REESA Hydrolan ist nicht für Feuchträume geeignet. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

## **REESA – SYSTEMVORSCHLAG**

#### Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

### Saugende Untergründe

REESA Tiefgrund oder REESA GRUND-OL. Falls erforderlich nass in nass.

#### Nicht saugende Untergründe

REESA Renoviergrund.

#### Wasserlösliche Flecken

Bei ungenügender Isolierwirkung können gute Ergebnisse mit REESA Uni-Haftgrund als Voranstrich erzielt werden.

Die Grundierungen sind so zu verdünnen, dass sie matt auftrocknen. Glanzstellen sind zu vermeiden.

**Zwischenanstrich** 1 x REESA Hydrolan, unverdünnt.

**Schlussanstrich** 1 x REESA Hydrolan, unverdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

# REESA Hydrolan 6W337

**Technische Daten** 

Anwendungsbereich: Innen

Werkstofftyp: Wasserverdünnbare Isolierfarbe

Qualitätsreihe: 6W337

Klassifizierung nach DIN EN 13300: Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1

Kontrastverhältnis: 1 (6 m²/L) Glanzgrad: Stumpfmatt Korngröße: Fein

Abtönen: Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk.

**Temperatur / Verarbeitungsgrenze:** Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5°C.

Die optimale Absperrwirkung wird bei einer Mindesttemperatur von + 16°C erzielt. Die Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten! Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit können zur Beeinträchtigung

der Isolierwirkung führen.

Verarbeitung: Streichen, Rollen

**Verbrauch:** Ca. 150 mL/m²/Anstrich

Lieferviskosität: Thixotrop

Trockenzeit bei 20°C/65% Überarbeitbar: nach ca. 24 Std. Bei niedrigeren Temperaturen und

relativer Luftfeuchtigkeit: höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes Kat. A/a Wb 30 g/L (2010): Dieses Produkt enthält max. 30 g/L VOC.

Dichte: Ca. 1,38 g/cm<sup>3</sup>

Reinigung von Arbeitsgeräten: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebindegröße / Verpackung: 12,5-L-Kunststoffeimer

**Lagerung:** Anbruchgebinde luftdicht verschließen.

Ware stets kühl aber frostfrei lagern.

Lagerzeit: Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Kennzeichnung It. Gefahrstoffverordnung: Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.

Enthält Konservierungsstoffe.

GISCODE: BSW20



# TECHNISCHES MERKBLATT

# Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

# **REESA Hydrolan**

6W337

# Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.

Nicht mit anderen Werkstoffen mischen!

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 03/2019